

„Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein“

Evangelischer Kirchenchor ehrte Mitglieder – Besinnliche Predigt

Leimen. (fi) Es war ein gut besuchter Gottesdienst in der evangelischen Mauritiuskirche in Leimen. Was nicht zuletzt daran lag, dass der evangelische Kirchenchor präsent war und wie so oft in den letzten Jahrzehnten vokalistisch unter der Leitung von Michael A. Müller den Kirchengang umrahmte und gesangliche Akzente setzte.

Pfarrerin Elke Rosenmeier nahm deshalb in ihrer Predigt den Text von Jochen Klepper in der Vertonung von Johannes Petzold als Grundlage. „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern“: Dieses Adventslied erinnere in Text und Struktur nicht nur an einzigartige Schönheit, sondern auch an Angst und Terror der IS. Gerade der Autor und seine Familie hatten Ende 1942 erfahren, was die Naziherrschaft von einer konfessionellen Mischehe hielt.

Da der Frau von Jochen Klepper die Deportation drohte, ebenso der Tochter, nahm sich die Familie in der Nacht vom 10. auf den 11. Dezember 1942 das Leben durch Schlaftabletten und Gas. „Nachmittags die Verhandlung, wir ster-

ben nun, auch das steht bei Gott, wir gehen heute Nacht gemeinsam in den Tod“, schrieb Klepper noch in sein Tagebuch.

In dieser Schwermut des Liedes liege auch eine Hoffnung, so die Pfarrerin. „Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein“, ist im Lied enthalten, „das wird im Stern zusammengefasst, es geht zum Licht“. Die Adventskerze brannte am Altar und davor wurden Sängerinnen des evangelischen Kirchenchores ganz besonders geehrt.

Lydia Schäfer, 1937 in den Kirchenchor eingetreten und bis zum 90. Lebensjahr dort aktiv, konnte diese Ehrung nicht mehr miterleben. Sie verstarb wenige Tage zuvor. Doch Erika Stein (60 Jahre im Chor), Herlinde Nickler (40 Jahre), Brigitte Appel (30 Jahre), Anne Streib-Klinkenberg (25 Jahre) und Ursula Meincke (25 Jahre) durften aus den Händen der Pfarrerin die Urkunde in Empfang nehmen. Obfrau Silvia Bähr hatte dazu noch etliche Blumengebinde zu überreichen, welche die besondere Würdigung dieser verdienten Sängerinnen nochmals unterstrich.



Die Geehrten (v.l.) Brigitte Appel, Herlinde Nickler, Erika Stein, Obfrau Silvia Bähr, Anne Streib-Klinkenberg, Ursula Meincke und Pfarrerin Elke Rosenmeier. Foto: Fink